



# Jahresbericht des Vereinspräsidenten 2008-09

01. Juli 2008 – 30. Juni 2009

\*\*\*\*\*

An alle Vereinsmitglieder,  
Sponsoren und  
Freunde des FC Littau

Geschätzte Damen und Herren  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

## FC Littau - sportlich - engagiert - familiär

„Wenn du versprichst,  
was du noch gar nicht hast,  
dann wirst du den Willen verlieren,  
es zu erreichen.“

Aus „Der Alchimist“ von Paulo Coelho

Diese Worte aus „Der Alchimist“ zierte die Karte zum Jahreswechsel 2008-09 und bildete für die Vereinsleitung eine gewisse Richtschnur. Dass es gerade dieser Leitspruch war, zielte auf die weltweite Situation der Finanzkrise hin, welche seit dem Spätherbst 2008 den Bankensektor, die Politik weltweit und die globale Wirtschaft bis ins Jahr 2009 beschäftigen.

Zum Beginn des Vereinsjahres 2008-09 gehörte die „EURO 2008 Schweiz-Österreich“ gerade erst der Vergangenheit an. Ob dieser Spitzenfussball-Event mit seiner Ausstrahlung auch im Vereinsjahr 2008-09 Auswirkungen auf den Breitensport in unserem Regionalfussball gehabt hat, sei es in Sachen Zuwachsraten im Kinderfussball oder bezüglich Werbewirksamkeit für den Fussballsport und unseren FC Littau, ist noch nicht erwiesen.

Am Ende des Vereinsjahres 2008-09 prägt eine ganz kleine Mitteilung unsere Vereinsgeschichte: **„01.07.2009: Stadt Luzern übernimmt die Pflege der Sportanlagen des FC Littau.“**

Etliche Gespräche und Zusammenkünfte mit Verantwortlichen der Stadt Luzern haben die Arbeit der Vereinsleitung des FC Littau geprägt.

Welche Auswirkungen in finanzieller und/oder technischer Hinsicht die Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern ab 01.01.2010 für den FC Littau haben wird, zeigt sich in den nächsten Monaten. (z. B. Wegfall Einnahmen Papiersammlung / Sanierung Clubhaus+Garderobengebäude.)

Ich bin aber überzeugt, dass eine breitere Öffentlichkeit auch in der Stadt Luzern von der vielfältigen und wichtigen Arbeit der Trainer und Funktionäre des FC Littau bewusster Kenntnis genommen hat.

## Vereinsstrategie

Bei jeder Rechenschaftsablage in einer Firma oder in einem Verein werden die Verantwortlichen an den Aussagen während des Jahres gemessen.

Im Vorfeld zum Jubiläumsjahr 2007 hat die Generalversammlung einer 5-jährigen Vereins-Strategie (2007-2012) zugestimmt. Gerne erinnere ich in diesem Jahresbericht die Mitglieder an die Schwerpunkte und nehme eine „Halbzeit-Bilanz“ vor:

- Schlagkräftige Organisation
- Juniorenabteilung als Schwergewicht
- Gesunde Finanzen mit Controlling
- Gesellschaftlicher Stellenwert des FC Littau fördern
- Mannschaft in der 2. Liga
- Optimierte Infrastruktur
- Vorstandsgrösse 1 – 5 Mitglieder

### „Schlagkräftige Organisation / Vorstand 2008-09“

Die Reduktion des Vorstandes auf 5 Personen und die neue Aufgabenverteilung gemäss Organigramm sind erfolgreich umgesetzt worden. Die neue Organisation verlangt von den Verantwortlichen grosse Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit und ist nach Ansicht der jetzigen Vereinsleitung ein Pluspunkt, da sie eine optimale Zusammenarbeit erlaubt.

Am 22. September 2008 fand im Hotel Thorenberg die 52. ordentliche Generalversammlung des FC Littau statt. An diesem Tag mussten wir kurz vor der GV vom Tod unseres Vize-Präsidenten und „Ur-Gestein“ Werner Burri Kenntnis nehmen. Wichtigstes Traktandum waren die Neuwahlen in den Vorstand, hatte doch auch Sportchef Jörg Mitterer demissioniert.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2008-09 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit GV 2006)
Vizepräsident	Stefan Gilli (neu / seit GV 2008)
Finanzchef	Steiger Erwin (bisher / seit GV 2007)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Sportchef	Markus „Kusi“ Baumann (neu / seit GV 2008)

An 10 Sitzungen des Vorstandes wurden die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Unzählige Zusatzaufgaben wurden durch die Vorstandsmitglieder übernommen.

Die Zusammenarbeit des Vorstandes im Vereinsjahr 2008-09 war sehr kameradschaftlich, vertrauensvoll, situationsbezogen und verantwortungsbewusst.

Auf die Generalversammlung 2009 stellen sich alle Mitglieder des Vorstandes nochmals für dieselben Aufgabenbereiche zur Verfügung.

---

## **FC Littau sportlich / „Juniorenabteilung als Schwergewicht“ / „1. Mannschaft in der 2. Liga“**

Im Vereinsjahr 2008-09 beteiligten sich insgesamt 24 Mannschaften (3 Aktiv-Mannschaften, 19 Junioren-Mannschaften, 1 Frauen-Mannschaft und 1 Mannschaft im Bereich Senioren am Spiel- und Turnierbetrieb. Zusätzliche Mannschaften (U-80 / Do-Club/ Di-Club / Kicky-Boys)

Die Neuorganisation der Sportabteilung beginnt Fuss zu fassen. Oft ist es aber nach wie vor schwierig, Trainer und Betreuer für Juniorenmannschaften zu rekrutieren. Die Arbeit an der Basis wird vom neuen Sportchef Kusi Baumann als Kenner der Szene mit weiteren Verantwortlichen der Sportabteilung idealerweise geformt. Es wird auch in Zukunft die Aufgabe des FC Littau sein, talentierte Junioren zu fördern und für höhere Aufgaben vorzubereiten.

Aus sportlicher Sicht ist das Vereinsjahr 2008-09 als weiteres Aufbaujahr zur Zielsetzung der ersten Mannschaft zu sehen. Mit dem neuen Trainer Roman Wipfli und Coach Mike Zopfi wurden bei der ersten Mannschaft in der 3. Liga neue Akzente in der Spielkultur gesetzt, welche sicherlich später zum Tragen kommen. Die Frage, ob die frühere Ausrichtung auf den ausschliesslichen Einsatz von eigenen Spielern aus dem Juniorenbereich reicht, um den angestrebten Wiederaufstieg in die 2. Liga Regional zu schaffen, werden die nächsten zwei Jahre zeigen.

Erfreulicherweise wurde im Vereinsjahr 2008-09 unsere Seniorenmannschaft Innerschweizer Senioren-Cupsieger. Sie vertreten den IFV am Schweizer Cupfinal 2009. Herzliche Gratulation!

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der Kommission Sportbetrieb SPOKO und danke allen für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

## **FC Littau - engagiert / „Gesellschaftlicher Stellenwert des FC Littau fördern“**

Der FC Littau ist stolz, dass er viele „alt gediente“ Mitglieder in der **Gönnervereinigung FC Littau** weiss.

Vor 30 Jahren - am 13. Juni 1978 (=13-er Club) - gründeten einige Mitglieder die erste Sponsoren-Vereinigung des FC Littau. Sie wollten mit der finanziellen Unterstützung die Aufbruchstimmung im Verein mittragen. Einige Zeit danach entstand der 5-er Club und viele Jahre später entwickelte sich die Idee der Hauptsponsoren mit der Kreation des KLEEBLATTES.

Ein herzlicher Dank gebührt für „**30 Jahre Gönnervereinigung FC Littau 1978-2008**“

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit Präsident und Gemeinderat Beat Stocker,
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann Josef „Büsche“ Bucher,
- den Hauptsponsoren Hochstrasser Kaffee AG, Littau / Taxi und Carreisen Karl Hess, Littau / Martin Brunner Transport AG, Littau / Parkett Nadig, Inh. Josef Bühler, Littau.

Im Vereinsjahr 2008-09 gelang es, einen Matchsponsor zu finden, damit die Zuschauer freien Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben. Ein herzliches Dankeschön an die „DemoSCOPE – Research&Marketing“ (Erwin Steiger) und an den neuen Matchsponsor INTERBOHR AG Littau (Inhaber Ernst Blaser).

Es ist nach der Fusion mit der Stadt Luzern noch wichtiger, dass wir zu unseren Mitgliedern der Gönnervereinigung einen guten Draht haben. Nach dem Bezug der neuen LUZERNER SPORTARENA soll der FC Littau mit der Sportanlage Ruopigen ein wichtiger Schauplatz für den Fussball-Breitensport sein.

Der FC Littau präsentierte sich an verschiedenen Fronten und konnte so seinen Stellenwert in der Gemeinde Littau und in der Region gegen aussen vertreten und festigen.

### **Aktivitäten + Teilnahmen 2008-09**

03. – 08.08.2008	Junioren-Sportlager in Bütschwil / SG
Di 12.08.2008	Gönner-BLITZ-Turnier / 30 Jahre Gönnervereinigung
Fr 15.08.2008	Dorfturnier 2008 / 8 Mannschaften
Fr 15.08.2008	20-er Club Turnier / 10 Mannschaften
Sa 16.08.2008	U-80 Turnier / 10 Mannschaften
Sa 16.08.2008	90. Delegiertenversammlung IFV in Ebikon / Ehrennadel Th. Ottiger
Fr 29.08.2008	Sportabteilung / Trainer-Event im Schwimmbad Zimmereg
Mo 08.09.2008	Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Peter Portmann
Mo 22.09.2008	52. Generalversammlung FC Littau im Hotel Thorenberg / Tod W. Burri
Mo 06.10.2008	31. Generalversammlung 5-er Club FC Littau / Präsident B. Stocker
10.-12.10.2008	Gewerbe-Ausstellung Littau / FC Littau stellt sich vor
Mo 20.10.2008	Stadt Luzern / Info-Veranstaltung und Aussprache Fussball-Vereine
Sa 25.10.2008	Saison-Abschluss Vorrunde 2008-09 mit Raclette-Plausch
Fr 07.11.2008	Generalversammlung 13-er-Club / Neuer Präsident Seppi Bucher
Fr 14.11.2008	40 Jahre Seniorenabteilung FC Littau / Nachtessen
20.+21.11.2008	IFV Ausbildungskurs Kinderfussball auf Ruopigen / KIFU
So 14.12.2008	Trainer und Funktionäre besuchen Match FC Luzern – FC Basel
27.+28.12.2008	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl
Sa 10.01.2009	Delegation bei 20 Jahre Boccia-Club FC Littau
Di 13.01.2009	Vorbereitungsspiel FC Luzern – FC Emmenbrücke
So 22.02.2009	Teilnahme Fasnachts-Umzug Littau / Sujet: Sportarena FC Luzern
So 22.02.2009	Fasnachts-Beiz im Werkhof Littau
Sa 14.03.2009	Papiersammlung Gemeinde Littau
So 22.03.2009	U 16-Mädchen Meisterschaftsturnier Regionalauswahlen SFV
20.-24.04.2009	MS Sports Fussballcamp in Littau / 80 Teilnehmer
Mi 13.05.2009	Kantonal-Final Schulfussball 6. Schuljahr / Credit Suisse Cup
Mai 2009	Fussball-Schülermeisterschaften Gemeinde Littau / 4 Nachmittage
Sa 23.05.2009	FC Luzern-Training in Littau /
Sa 23.05.2009	40 Jahre Hochstrasser Kaffee / Besuch beim Hauptsponsor
30.-5.-1.6.2009	25. Internationales A-Juniorenturnier in Wiernsheim (D)
So 14.06.2009	Wahlen für Stadtrat und Grosse Stadtrat / Fusion ab 01.01.2010
13.+14.06.2009	Finalturnier Firmensport Schweizermeisterschaft
Do 18.06.2009	Stadt Luzern / Gemeinde Littau / Information Kosten und Beiträge
Fr 19.06.2009	Info-Sitzung mit Stadt Luzern / Ressort Aussenanlagen
Sa 20.06.2009	Dorfturnier 2009 / 8 Mannschaften
27.+28.06.2009	Internationales Junioren C-Turnier in Rieden / D
Sa 27.06.2009	Letzte Papiersammlung Gemeinde Littau
So 28.06.2009	Funktionären-Abschluss-Essen im Clubhaus
<b>Mi 01.07.2009</b>	<b>Stadt Luzern übernimmt Pflege der Sportanlagen FC Littau</b>

Die Aufzählung all dieser Aktivitäten zeigt, wie aktiv der FC Littau auch neben dem Fussballplatz ist.

Oftmals gelang es den Öffentlichkeitsverantwortlichen des FC Littau, Anlässe in Zeitungen oder vor allem im Internet zu dokumentieren. Ein grosser Dank gebührt hier Kusi Baumann, der immer sehr gewissenhaft und prompt die eingesandten Beiträge im Internet platziert.

## FC Littau - familiär / „Optimierte Infrastruktur“ und „Gesunde Finanzen mit Controlling“

An einer ausserordentlichen Generalversammlung am 11. Februar 1977 (20 Jahre FC Littau) stimmten die Anwesenden mit 54:5 Stimmen dem Bau eines eigenen Clubhauses beim neu erstellten Garderobengebäude zu. Die damalige Kreditaufnahme von Fr. 180'000.—belastete den Verein sehr, doch die Mitglieder leisteten zusätzlich über 2600 Frondienststunden und so konnte im Jahre 1978 („800 Jahre Gemeinde Littau“) das heutige Clubhaus eröffnet werden.

„Unser Zuhause“ ist also über 30 Jahre alt und wird in den nächsten Jahren ein „Face-Lifting“ mitmachen müssen. Unser Clubhaus soll auch in der Zukunft Heimat sein für viele Clubmitglieder, Freunde und die Bevölkerung. Nach der Fusion mit der Stadt Luzern werden wir die Gespräche intensivieren, um dringend nötige Verbesserungen im Clubhaus und im Garderobengebäude(Heizung, Fenster etc.) und der angrenzenden Infrastruktur einzuleiten.

Um dieses strategische Ziel zu erreichen, braucht es auch von Seiten des Vereins finanzielle Mittel. Wir sind überzeugt, dass die eingeleiteten Massnahmen im Finanzbereich die Grundlage bieten, das Zuhause der Gross-Familie FC Littau in der Zukunft zu erhalten und zu entwickeln.

Aber wie in jeder Familie ergeben sich immer wieder Veränderungen. Einige Mitglieder ziehen fort oder möchten nach den vielen Jahren kürzer treten – neue Mitglieder kommen und erhoffen sich eine positive Aufnahme. So freut es uns, dass „Jung-Pensionierte“ unter der Leitung von Kurt Müller am Dienstagmorgen dem Hobby Fussball frönen und so der Sportplatz Ruopigen wieder Heimat ist.

Wie in anderen Vereinen mussten wir aber auch im FC Littau vermehrt feststellen: „Zu viele Dinge lasten auf den Schultern von zu wenigen!“ Wie schon im letzten Jahresbericht erwähnt, nimmt die Tendenz des „Nehmens“ von den Clubmitgliedern in heutiger Zeit wie überall rasant zu; das „Geben“ in Form von Mitarbeit oder Mittragen rückt eher in den Hintergrund. Behalten wir dies im Auge und stellen uns in Zukunft wieder für irgendeine Aufgabe zur Verfügung.

So ist es wichtig, dass alle zusammen – Aktive und Junioren, Trainer und Funktionäre, Ehemalige und Eltern, Gönner und Sponsoren spüren, der FC Littau ist ein Teil meiner Familie!

### Dank

Zum Abschluss dieses sehr intensiven Vereinsjahres 2008-09 bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich für die positive Auf- und Annahme von neuen Ideen und Anlässen. Die ausserordentliche Arbeit der vielen Funktionäre und Trainer zum Wohle des Vereins verdient auch an dieser Stelle höchste Anerkennung.

Ein spezieller Dank gebührt der Crew des Clubhauses mit Agi Althausen und Heidi Krummenacher, welche das „Zuhause“ des FC Littau mit ihrer Seele prägen und erhalten. Ebenso verdienen viele Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Möge unser Leitspruch – „**FC LITTAU – sportlich – engagiert – familiär**“ auch nach der Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern am 01. Januar 2010 die Grundlage für die Zukunft in unserem Verein sein!

Littau, 31. August 2009 / bk.

Freundliche Grüsse  
**FC LITTAU - Vereinsleitung**  
*Beat Krieger*  
Präsident